



Jens Hagen
Pinguintreffen
Am Kap der Guten Hoffnung.
Was zieh ich nur an?

Ausstellung

[formformsuche](#)

22. August bis 1. September 2024

Galerie [formformsuche](#) Martin Bohn +Partner
Filzengraben 22 (Innenhof), 50676 Köln

[formformsuche.de](#)

Eröffnung: Donnerstag, 22. August, 16 bis 20 Uhr
17 Uhr Begrüßung: Boris Becker
anschließend: Jens Hagen – Köln Poem

Finissage: Sonntag, 1. September 2024, 12 bis 20 Uhr
14 Uhr Jens Hagen – Köln Poem
16 Uhr Gesprächsrunde zum Werk von Jens Hagen

Öffnungszeiten: Do / Fr 14 bis 18 Uhr / Sa 12 bis 18 Uhr u. n. V.

Fotos: Jens Hagen, 1968 und Dorothee Joachim, 1995
Gestaltung: Markus Döhne, 2024



Jens Hagen
Pinguintreffen
Am Kap der Guten Hoffnung.
Was zieh ich nur an?

Jens Hagen

Pinguintreffen

Am Kap der Guten Hoffnung.

Was zieh ich nur an?

Der Kölner Schriftsteller, Fotograf und Künstler **Jens Hagen** (1944–2004) wäre am 12. März 2024 80 Jahre alt geworden; am 11. Juni war sein 20. Todestag. Zur Erinnerung an ihn und sein Werk wird vom 22. August bis zum 1. September in der Kölner Galerie **formformsuche** eine Ausstellung mit Beispielen seines vielfältigen bildnerischen und literarischen Schaffens gezeigt.

In Jens Hagens Schwarzweißfotos aus den Sechzigern – u.a. von France Gall, Jimi Hendrix und Frank Zappa, von Limpe Fuchs, Rolf Dieter Brinkmann und Floh de Cologne – wird das Lebensgefühl der damaligen Zeit wieder lebendig. Seine in den Neunzigern auf der Schreibmaschine getätigten „Anschläge“ verdichten sich zu unlesbaren Texten, zu zarten Werken der Konkreten Poesie.

Als sein literarisches Vermächtnis bezeichnete der immer auch politisch engagierte Autor von Hörspielen und Reportagen, Satiren und Haikus sein vierteiliges **Köln Poem**, das 2014 unter dem Titel *Nie ankommen* im Kölner Sprungturm Verlag von **Boris Becker** erschienen ist. Dank der das Buch begleitenden CD mit authentischen Tondokumenten lassen sich die atmosphärische Kraft und die rhythmische Energie des Werks wie auch Jens Hagens Stimme im Ausstellungsraum erleben.

Neben Porträtfotos aus seinen unterschiedlichen Lebenszeiten werden erstmals einige bisher noch unveröffentlichte Aufnahmen der Kölner Fotografin **Hildegard Weber** gezeigt, die Ende der siebziger Jahre in seiner Wohnung entstanden.

Im Rahmen der Finissage der Ausstellung am **Sonntag, 1. September 2024** wird in Zusammenarbeit mit dem **Literaturhaus Köln** eine **Gesprächsrunde** zu Person und Werk Jens Hagens stattfinden. Beteiligt sind der Autor **Edgar Franzmann**, der Buchhändler und Verleger **Benedikt Geulen**, die Kunsthistorikerin **Sabine Elsa Müller** und der Literaturredakteur **Adrian Winkler**.
Begrüßung: **Bettina Fischer** (Literaturhaus Köln);
Moderation: **Roberto Di Bella** (Universität Siegen).

Kooperationspartner:

Literaturhaus Köln e.V.

LiK-Archiv / Zentralbibliothek Köln

Friedensbildungswerk Köln

Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Köln



Stadt Köln
Kulturamt

Nähere Informationen unter www.literaturhaus-koeln.de

Informationen zu Jens Hagen
und zum Jens Hagen-Projekt 2014: www.nie-ankommen.net

